



FAQ: 10 Fragen – 10 Antworten

Kontakt

1) *Muss mein Kind musikalische Vorkenntnisse haben?*

Nein. Unser Unterrichtsmodell richtet sich speziell an Anfänger.

2) *Welches Instrument ist für mein Kind geeignet?*

Unter Anleitung probiert Ihr Kind zwei Instrumente seiner Wahl aus. Nach der Auswertung und Rücksprache mit den Lehrern machen wir Ihnen dann ein Ausbildungsangebot.

3) *Muss mein Kind ein Instrument lernen, das es nicht will?*

Nein. Wir versuchen alle Wünsche zu erfüllen, jedoch muss die Ausgewogenheit des Orchesters gewährleistet sein. Wir schlagen ein Instrument vor, dieses Angebot können Sie annehmen oder ablehnen.

4) *Ist ein Instrumentenwechsel zwischendurch möglich?*

Prinzipiell nein. Der Unterricht sowie die Zusammensetzung des Orchesters machen dies in der Regel nur sehr selten möglich.

5) *Woher kommt das Instrument?*

Das Instrument wird Ihnen vom WJG leihweise zur Verfügung gestellt.

6) *Was ist der Vorteil dieses Unterrichtsmodells?*

Ihr Kind erhält neben dem Gruppenunterricht die Möglichkeit, nach bereits einem halben Jahr in einem Ensemble mitzuspielen. Beide Unterrichtsformen sind inhaltlich optimal aufeinander abgestimmt. Bedeutet: 2 Unterrichtseinheiten pro Woche! Verstärkt wird der Lerneffekt durch die Bezugnahme auf den schulischen Musikunterricht.

7) *Wie viel Zeit wird mein Kind investieren müssen?*

Für den Unterricht muss Ihr Kind 2 mal 45 Minuten pro Woche investieren. Diese Stunden werden in den Stundenplan der Schule fest integriert. Ein Instrument zu lernen bedeutet aber auch täglich mindestens 15 Minuten (als Anfänger) zu üben.

8) *Was kostet die Ausbildung?*

Der Monatsbeitrag beträgt 60 Euro. Hierfür erhalten Sie 2 mal 45 Minuten Unterricht sowie ein qualitativ hochwertiges Instrument. Einmalig müssen auch Noten (20 Euro) angeschafft werden.

9) *Wie lange dauert die Arbeitsgemeinschaft?*

Die Teilnehmer verpflichten sich für 1 Jahr am Unterricht und den Orchesterproben teilzunehmen.

10) *Welche Perspektive hat mein Kind nach 1 Jahr Unterricht?*

Wenn Ihr Kind Gefallen am Musizieren gefunden hat, kann es für ein weiteres Jahr über die Kooperation unserer Schule mit der Kreismusikschule Unterricht erhalten, dieser findet weiterhin in der Schule statt. Das Orchester des WJG steht ihm im Normalfall ab der 8. Klasse offen.

Ansprechpartner:

Yvonne Herter

Maren Ziermann (Sekretariat)

Werner-Jaeger-Gymnasium

An den Sportplätzen 7

41334 Nettetal

Tel.: 0 21 53-31 97

Fax: 0 21 53-91 17 99

Internet: www.wjg-nettetal.de

E-Mail: schulverein@wjg-nettetal.de

Kreismusikschule Viersen

KREIS VIERSEN
Vielfalt mit Charakter


SCHULVEREIN
WERNER-JAEGER-GYMNASIUM
WISSEN SCHAFFEN • JUGEND STÄRKEN • GEMEINSCHAFT LEBEN


WERNER-JAEGER-GYMNASIUM
WISSEN SCHAFFEN • JUGEND STÄRKEN • GEMEINSCHAFT LEBEN

Musizieren am WJG





WERNER-JAEGER-GYMNASIUM
NETTETAL



Musik entfaltet Persönlichkeit

Musik und Persönlichkeitsentwicklung

Musizieren hat auf die Entwicklung eines jungen Menschen enormen Einfluss. Es fordert und fördert die Persönlichkeit, Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Ausdauer und Selbstdisziplin. Das Erlernen eines Instrumentes beeinflusst nachweisbar die Gedächtnisleistung und die Feinmotorik.

Durch Musizieren mit anderen Menschen erlangt der Schüler soziale Kompetenzen. Gemeinsames Musizieren erfordert Kreativität, Flexibilität und Toleranz. Es fördert die Kommunikation, es erfordert Rücksichtnahme und Bescheidenheit zum Wohle der Gruppe. Alles Lernziele nicht nur für das Musizieren!

Gemeinsame Konzerte ermöglichen Erfolgserlebnisse, die Basis für ein positives Selbstbewusstsein und eine eigenverantwortliche Selbstständigkeit.

Frühe Förderung

Ist es nicht toll, Ihr Kind kann ein Instrument lernen und gleichzeitig in einer Gruppe musizieren, um so alle pädagogischen Vorteile des Musizierens zu nutzen! Und dies alles gefördert durch die Schule!

Das Werner-Jaeger-Gymnasium (WJG) bietet Ihrem Kind diese Möglichkeit. In Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Viersen (KMS) bieten wir für die Kinder der Klassen 5 bis 7 qua-



Bläser oder Streicher

lifizierten Instrumental- und Orchesterunterricht an. Die Kinder erlernen „ihr“ Instrument unter professioneller Anleitung eines Instrumentalpädagogen im Kleingruppenunterricht. Das Musizieren im Orchester findet in Form einer Arbeitsgemeinschaft statt.

Musik hat einen hohen Stellenwert am WJG!

Das WJG zählt zu den wenigen Schulen, an denen fast durchgehend Musik unterrichtet wird. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Ausbildung auf hohem Niveau. Um zusätzlich die positiven Effekte des Musizierens bei Schülerinnen und Schülern (SuS) zu nutzen, bietet das WJG unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften. Chor und Orchester sind seit Jahren fester Bestandteil der musikalischen Arbeit am WJG.

Bläser oder Streicher? Die Qual der Wahl!

Zwei Instrumentengruppen stehen zur Verfügung:

Streicher

Violine
Viola
Violoncello



Bläser

Querflöte
Klarinette
Saxophon
Trompete



Anmeldung/Kosten

Anmeldung

1: Anmeldung an der Schule

Bei der Anmeldung an der Schule werden die Schüler/-innen gefragt, ob sie Interesse am Lernen eines Instrumentes haben.

2: Kennenlernen der Instrumente

Nach dieser Voranmeldung erhalten alle interessierten Kinder die Einladung zum „Instrumentenkarussell“, um unter Anleitung der Lehrer der KMS zwei Instrumente ihrer Wahl auszuprobieren. An diesem Tag füllen die Kinder einen Wunschzettel aus, auf dem sie ihre Lieblingsinstrumente ankreuzen, eine Abgabe deszettels ist bis zu einer Woche später noch möglich.

3: Zuweisung der Instrumente - Vertragsabschluss

Nach Auswertung der Wünsche und Rücksprache mit den Lehrern macht das WJG Ihnen ein Ausbildungsangebot. Dieses können Sie annehmen oder ablehnen. So wird gewährleistet, dass zum einen Ihr Kind mit „seinem Instrument“ glücklich ist, zum anderen die Gruppe als „Orchester“ klanglich ausgewogen bleibt.

Die Kosten

Die Kosten

Für nur 60 Euro im Monat erhalten die SuS:

- Unterricht in Kleingruppen (45 Min.)
- gemeinsame Orchesterprobe (45 Min./frühestens nach einem halben Jahr)
- ein Leihinstrument für die Dauer von 1 Jahr
-

Die SuS verpflichten sich für 1 Jahr zur Teilnahme, danach besteht die Möglichkeit eines Anschlussvertrags. Sie sollten 15 Minuten pro Tag üben.

